

Wie wird der Preis vergeben?

Ausschreibung

Die Bundesorganisation ruft jährlich zur Teilnahme und Projekteinreichung auf. Euer Projekt kann bis Ende des Jahres eingereicht werden.

Einreichung

Der beiliegende Einreichbogen wird von eurer Gruppe ausgefüllt und direkt an die Bundesorganisation oder an eure Landesorganisation geschickt (eventuell mit Fotos).

Bewertung/Jury

Alle eingereichten Projekte werden von einer Jury der Bundesorganisation bewertet. Aus allen Einreichungen werden drei Projekte (jeweils ein Projekt einer Ortsgruppe, einer Falkengruppe und einer Einrichtung) für die Vergabe des Anton Tesarek Preises dem Bundesvorstand vorgeschlagen, der die Zuerkennung ausspricht.

Übergabe des Preises

Die Übergabe des Preises (Urkunde und Warengutschein bzw. die Abgeltung von Kosten für Materialien bzw. Leistungen, die für die Gruppenarbeit gebraucht wurden - gegen Vorlage von Rechnungen - in der Höhe von EUR 1.000,-) erfolgt in feierlicher Form durch VertreterInnen der Bundesorganisation.

Dokumentation

Projekte, denen der Anton Tesarek Preis zuerkannt wurde, werden von der Bundesorganisation in der Zeitschrift „WIR“ veröffentlicht.

Anton-Tesarek-Preis



die kinder- & jugendgruppenarbeit der
kinderfreunde und roten falken



Warum wird dieser Preis verliehen?

In Gedenken an Anton Tesarek, dem Gründer der Roten Falken, wird jährlich dieser Preis verliehen. Er soll die pädagogische Arbeit in den Gruppen und Einrichtungen der Österreichischen Kinderfreunde, die sich an den Kinderfreunde Grundwerten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Frieden, Vielfalt und Solidarität orientiert, anerkennen und fördern.

Wer war Anton Tesarek?

Geboren wurde Anton Tesarek am 1. September 1896 in Wien. 1920 konnte er als Volks- und Hauptschullehrer für die Idee der Kinderfreunde gewonnen werden. Er setzte die pädagogischen Inhalte und Ziele der Kinderfreunde als Leiter des Muster-Kinderheimes im Schloß Schönbrunn und als Redakteur und Mitarbeiter der Zeitschriften „Kinderland“, „Der Kinderfreund“, „Sozialistische Erziehung“ um.

1925 gründete er die Roten Falken, wurde aber 1934 aus allen Tätigkeiten in verschiedenen pädagogischen Einrichtungen der Stadt Wien enthoben und 1939 durch die Gestapo verhaftet und ins KZ Buchenwald deportiert. Nach seiner Entlassung und darauffolgender Kriegsgefangenschaft beteiligte er sich ab 1945 am Wiederaufbau der Kinderfreunde Bewegung und übte in den folgenden Jahren verschiedenste Funktionen aus, darunter die Präsidentschaft der Sozialistischen Internationalen. Gestorben ist Anton Tesarek am 20. November 1977.

Wer ist die Zielgruppe des Preises?

Alle Gruppen und Einrichtungen der Österreichischen Kinderfreunde, in denen erzieherische Arbeit mit Kindern geleistet wird, werden aufgerufen, pädagogische Projekte im Sinne der Zielsetzung und der unten beschriebenen Inhalte durchzuführen und sich um die Zuerkennung des Preises zu bewerben.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Euer Projekt muss zwei Kriterien erfüllen:

1. Euer Projekt ist unter Beteiligung von Kindern und/oder Jugendlichen durchgeführt: Das heißt, Aktionen und Initiativen, die in überwiegendem Maße von Kindern/Jugendlichen selber angeregt und mit Unterstützung der Ortsgruppe realisiert wurden.
2. Bei eurem Projekt geht es um zumindest eines der folgenden Themen:
 - die Vermittlung von Kinderfreunde Grundwerten (Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Frieden, Vielfalt und Solidarität) oder
 - Kinderrechte oder
 - die Behandlung eines Themas, welches der Ortsgruppe bzw. den Kindern und/oder Jugendlichen dieser Ortsgruppe ein besonderes Anliegen ist.

Welche Projekte sind nicht geeignet?

- Projekte, die sich über mehrere Jahre erstrecken, oder aus einer Vielfalt von Einzelprojekten bestehen (z.B. die Summe der Jahresarbeit einer Ortsgruppe).
- Projekte, die vorwiegend von hauptamtlichen MitarbeiterInnen getragen werden.